

I n h a l t.

§.		Seite
1.	Das böhmische Alphabet	11
2.	Eintheilung der Selbstlaute in scharfe und gedehnte, harte und weiche; dann harte, weiche und unbestimmte Mitlaute	—
3.	Aussprache der Buchstaben	—
4.	Beobachtungen beim Lesen	14
5.	Abtheilung der Silben	15
6—12.	Von dem Redetone	16
13.	Dehnung der Selbstlaute	18
14.	Verwandlung der Mitlaute	—
15.	Hauptregeln der Rechtschreibung	19
16.	Abkürzungen	20
17.	Allgemeines über die Redetheile	21
18—19.	Von dem Geschlechte der Wörter	—
20—22.	= = = Hauptwörter	22
23—24.	Verwandlung der männl. Personennamen in weibliche	26
25.	Von den Abstammungsnamen	27
26.	= = = Bewohnernamen	28
27.	Ableitung der weiblichen Thiernamen	29
28—30.	= = = Namen junger Wesen	30
31—33.	Allgemeines über die Verkleinerung der Hauptwörter	—
34—36.	Bildung der ersten Verkleinerung	31
37—42.	= = = zweiten =	33
43.	Vergrößerung der Hauptwörter	35
44—48.	Allgemeines über die Abänderung der Hauptwörter	36
49.	I. Abänderung	39
50.	II. =	50
51.	III. =	55
52.	IV. =	60
53.	V. =	64
54.	VI. =	68
55.	VII. =	72
56.	VIII. =	75
57.	Abänderung der Namen in der Zweizahl	78
58—60.	= = = Ortsnamen auf y u. ice	79
61.	= = = fremden Eigens- und Ortsnamen	81
62—63.	Allgemeines über die Beiwörter	83
64.	Verkleinerung der Beiwörter	84
65.	I. Abänderung der Beiwörter	85
66.	II. = = =	90
67.	III. = = =	92
68—71.	Besondere Anmerkungen zu den Besitzbeiwörtern	95
72—75.	Abstracte Beiwörter	—
76.	Die Zweizahl bei den Beiwörtern	98
77—82.	Steigerung der Beiwörter	—
83.	Gebrauch der Partikel pře und anderer Partikeln bei den Beiwörtern	100
84.	Abänderung der gesteigerten Beiwörter	101
85.	Grund-, Ordnungs-, Verschiedenheits-, Bervielfältigungszahlen	102
86—90.	Bildung und Abänderung der Grundzahlen	104
91—99.	Besondere Anmerkungen zu den Grundzahlen	108

I n h a l t.

		Seite
100.	Bildung und Abänderung der Ordnungszahlen	111
101.	" " " " = Verschiedenheitszahlen	112
102.	Besondere Anmerk. zu den Verschiedenheitszahlen	113
103.	Bildung und Abänderung der Vielfältigkeitszahlen	114
104.	" " " " = zusammengesetzten Zahlen	115
105—112.	Zahlen = Nebenwörter	116
113—117.	Besondere Anmerk. zu den Zahlwörtern	118
118—120.	Allgemeine Zahlwörter	119
121—127.	Persönliche Fürwörter	122
128—131.	Zueignende Fürwörter	127
135—136.	Besonderer Gebrauch des zueignenden Fürwortes swäg	134
137—143.	Fragende Fürwörter	136
144—150.	Zeigende "	140
151—155.	Beziehende "	145
156.	Sám, sama, samo	149
157.	Die Zweizahl bei den Fürwörtern	150
158—161.	Besondere Anmerk. zu den Fürwörtern	—
162—163.	Allgemeines über die Zeitwörter	151
164—170.	Eintheilung der Zeitwörter in ursprüngliche und abgeleitete, einfache und zusammengesetzte	152
171—180.	Besondere Eintheilung der Zeitwörter	154
181.	Kennzeichen der Bedeutung der Zeitwörter	156
182.	Ableitung der verschiedenen Formen der Zeitwörter	158
183—190.	Allgemeines über die Abwandlung der Zeitwörter in der wirkenden Bedeutung	163
191.	Von der Abwandlung des Hilfszeitwortes	173
192.	Uebersicht aller Abwandlungen der Zeitwörter	181
193.	Erstes Abwandlungsmuster	183
194.	Zweites " = "	191
195.	Drittes " = "	196
196.	Viertes " = "	201
197.	Fünftes " = "	206
198.	Sechstes " = "	211
199.	Siebentes " = "	217
200.	Achtes " = "	224
201—202.	Abwandlung der Zeitwörter in der leidenden Bedeutung	228
203—207.	Von den rückwirkenden Zeitwörtern	239
208—215.	Von den unpersönlichen "	241
216.	Mangelhafte Zeitwörter	243
217—218.	Allgemeines über die Nebenwörter	244
219—222.	Ableitung der Beschaffenheitswörter	—
223—227.	Steigerung der Beschaffenheitswörter	245
228.	Von den Umstandswörtern	247
229.	Allgemeines über die Vorwörter	252
230—233.	Vorwörter, die nur eine Endung regieren	—
234—235.	Vorwörter, die zwei Endungen regieren	257
236.	Vorwörter, welche drei Endungen regieren	268
237.	Von den Bindewörtern	270
238.	" = Anhängepartikel	278
239.	" = Empfangungswörtern	280

Regeln der Angemessenheit.

240—242.	An welchen Redetheilen u. wie das Geschlecht bezeichnet werden muß	281
243.	Bezeichnung der Zweizahl	282
244.	Hauptwörter, wenn sie in der Apposition stehen	—
245—246.	Bezeichnung der Zahl und des Geschlechtes in Rücksicht auf das Subject	—

§.		Seite
247.	Gebrauch der persönlichen Fürwörter neben dem Zeitworte	283
248.	Wie das unbestimmte Subject (im Deutschen e s) ausgedrückt wird	284
249.	Wie das Zeitwort neben den Grundzahlen und neben einer jeden unbestimmten Menge stehen muß	284
250—252.	Gebrauch der Beiwörter	285
253.	Verschiedene Ausgänge zur Bezeichnung eines Besizes	286
254.	Gebrauch der Partikel gako und co bei Vergleichen	—
255.	= der Partikel než nach dem Komparativ u. s. w.	287
256—257.	= der Zahlwörter	—
258.	= des zeigenden Fürwortes onen	288
259.	= = = = ten neben dem Hilfszeitworte	—
260.	= = Fürwortes ktery	—
261.	= = = kdo	—
262.	= = = co	—
263.	Das unbestimmte Zeitwort vertritt oft das Subject	289
264—269.	Der deutsche Infinitiv wird oft umschrieben	—
270.	Die zweite Person der gebiet. Art gilt auch für die erste und dritte	291
271.	Die gebiet. Art wird auch gebraucht, wenn man etwas zugibt	—
272.	= = = in verneinenden Sätzen	292
273—275.	Gebrauch der bedingenden Art	—
276—279.	= = überschreitenden Art	293
280.	= = Transgressivbeiwörter	296
281—282.	= des Verbalhauptwortes	—
283.	= = rückführenden se, si bei Transgressivbeiwörtern und Verbalhauptwörtern	297
284.	= der gegenwärtigen Zeit	—
285.	= = halbvergangenen Zeit	—
286.	= = völlig vergangenen Zeit	298
287.	= = längstvergangenen Zeit	—
288.	= = Zeiten in der bedingenden Art	299
289.	= = wünschenden Partikel kž	300
290.	Gegenwärtige oder künftige Zeit anstatt der vergangenen	—
291.	Gebrauch der einfachen künftigen Zeit	—
292.	= = zusammengesetzten Zeit	—
293.	Die einfache künftige Zeit anstatt der gegenwärtigen	301
294.	Gebrauch der verschiedenen Sattungen der böhmischen Zeitwörter	302
295.	= = beginnenden Zeitwörter	304
296.	Der Infinitiv hýti mit den leidenden Mittelwörtern auf u	—
297.	Wann der Satz verneinend wird	305
298.	Wohin die Partikel ne in der wirkenden Bedeutung gesetzt wird	—
299.	= = = in der leidenden Bedeutung gesetzt wird	306
300.	= = = = gesetzt wird, wenn durch dieselbe der ganze Satz verneint wird	307
301.	= = = = gesetzt wird, wenn nur ein Glied des Satzes verneint wird	—
302.	Die Partikel ne kann auch getrennt vom Zeitworte stehen	—
303—304.	Wann die Partikel ne wegbleiben kann	—
305.	= der Satz durch ne bejahend wird	308
306.	Nic anstatt ne	—
307.	Co anstatt nic	—

Regeln der Abhängigkeit.

308.	Der Nominativ ist die Endung des Subjectes	309
309.	= = mit den Zeitwörtern slanti, nazý wati se, gme-nowati se	—
310.	= = mit dem Hilfszeitworte	—
311.	Was der Genitiv bezeichne	—

	Seite
312. Gebrauch des Genitivs bei einem Besiße	310
313. Gebrauch des Genitivs bei einer Eigenschaft, Herkunft, Gestalt zc.	—
314. Gebrauch des Genitivs auf die Frage wann?	311
315. Beiwörter, welche den Genitiv begehren	—
316. Gebrauch des Genitivs mit Komparativen	312
317. Haupt-, Neben- und Fürwörter; dann Grund- und Sattungszahlen, welche einen Genitiv begehren	313
318. Die Nebenwörter zděl, zšřj zc. begehren auch den Genitiv	315
319. Gebrauch des Genitivs in verneinenden Sätzen	—
320. Das Hilfszeitwort und die Mittelzeitwörter, wenn sie unpersönlich und verneinend stehen, begehren auch den Genitiv	316
321. Wenn das Hilfszeitwort einen Besiße oder eine Beschaffenheit anzeigt, so begehrt es den Genitiv	317
322. Wenn das Zeitwort nur auf einen Theil des Gegenstandes wirkt, so kommt derselbe in den Genitiv	—
323—324. Zeitwörter, welche einen Genitiv begehren	318
325. Gebrauch des Genitivs anstatt des deutschen Nominativs mit einem Infinitiv, welcher von Zeitwörtern regiert wird, die eine Bewegung bedeuten	327
326. Nebenwörter, welche einen Genitiv begehren	—
327. Vorwörter, welche einen Genitiv begehren	328
328. Was der Dativ bezeichne	329
329. Hauptwörter, welche sich nur leidend verhalten, begehren den Dativ	330
330. Beiwörter, welche den Dativ begehren	—
331—332. Der Dativ mit dem Infinitiv býti	331
333. = = gest, hylo, bude	332
334. Zeitwörter, welche den Dativ begehren	333
335. Neben- und Vorwörter, welche den Dativ begehren	336
336—337. Allgemeines über den Accusativ	337
338. Mittelzeitwörter, welche den Accus. begehren	338
339. Der Accusat. auf die Frage wie lange? wann?	—
340. = = wenn eine Entfernung, Größe, Gewicht, Werth bezeichnet wird	339
341. Manche Zeitwörter haben zwei Accusative bei sich	340
342. Beiwörter, welche einen Accusativ mit dem Vorworte na begehren	—
343. Vorwörter, welche einen Accusativ begehren	—
344—346. Gebrauch des Vocativs	344
347. = = Instrumentals	345
348. Vorwörter, welche den Instrumental begehren	353
349—350. Gebrauch des Vocals	355
351. Verschiedene Endungen mit Empfindungswörtern	357
352. Von der Weglassung	358
353—368. Von der Wortfolge	360
369. Von den Titulaturen	364
370. Von der Rede	368
371. Von der Antwort	370
Uebungen	373
Verzeichniß aller Wörter, die in den böhmischen Beispielen und Uebungen vorkommen	403